

FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Montag, der 13.02.2012

14:15-15:55 Uhr

Anwesend: Jörg, Marc, Philipp, Brian (bis 15:00), Zafer (ab 15:00), Markus (ab 14:45), Somil, Francis, Martin, Nils, Janina

Tagesordnung:

TOP 1: Protokolle

TOP 2: FBR

TOP 3: Beirat für Qualitätssicherung

TOP 4: Ausbildungskommission

TOP 5: Semesterabsch(l)uss

TOP 6: Lange Nacht der Wissenschaft

TOP 7: McKinsey

TOP 8: CafeXX

TOP 9: WASDV

- 9.1 Klausurdatenbank
- 9.2 AG Grundordnung
- 9.3 verrückte Schweden
- 9.4 Evaluation

TOP 1: Protokolle

Alle noch ausstehenden alten Protokolle werden beschlossen.

TOP 2: FBR

Präsidium erwägt, vorherige W3-Stellen bei Neuausschreibung als W2-Stellen auszuscheiden, da nicht genug Geld zur Verfügung steht; die Konkurrenzfähigkeit mit anderen Unis und Bundesländern wird sich herausstellen. Drittmittel sorgen für Raumknappheit, da aus Drittmitteln nur Personal, aber keine Infrastruktur finanziert wird.

Wir stellen fest, dass die deutsche Politik mal wieder die deutsche Wissenschaft zerschießt.

TOP 3: Beirat für Qualitätssicherung

Anlässlich der Systemakkreditierung soll ein solcher Beirat eingerichtet werden. In diesem sollen fünf Studenten aus den verschiedenen Fachgruppen vertreten sein. Aus den Naturwissenschaften sollen 1-2 Vertreter vorgeschlagen werden, die von den Fachbereichsräten benannt werden sollen. Markus interessiert sich für einen dieser Plätze, aus der Veterinärmedizin gibt es auch schon einen Vorschlag. Nils schickt eine Email mit den genaueren Aufgaben dieses Beirates über den Verteiler. Markus kennt sich genauer damit aus, ist aber leider nicht da.

Nachtrag: Markus ist jetzt da: Der Beirat für Qualitätssicherung ist nicht so wichtig wie er klingt. Die Systemakkreditierung will die momentane Vernetzung der Universität als Grundlage für die gemeinsame Akkreditierung verwenden. Der Beirat zur QS soll diese Abläufe überwachen, hat aber natürlich nur beratende Funktion. Markus will trotzdem gerne rein.

TOP 4: Ausbildungskommission

Der Entwurf für die Änderung der Prüfungsordnung ging an Abteilung 5 und es gab Rücklauf. Resultat: Es fehlt noch ein bisschen Gendering, das Berufspraktikum muss integriert werden und es gibt Diskussionsbedarf mit den Fachnahmen Zusatzqualifikationen. Eins der Probleme ist, dass nach einer neuen Regelung nur 10 der vorgeschlagenen 15 Punkte für den ABV-Bereich verpflichtend sein dürfen. Dieses Problem könnte behoben werden, indem eins der drei vorgesehenen Praktika freiwillig gemacht wird. Die 10-Punkte Regelung könnte vielleicht auch durch eine Sondergenehmigung aufgehoben werden. Der zweite Kritikpunkt an den Praktika ist, dass es nach Ansicht der Abteilung 5 nicht als allgemeine Berufsvorbereitung angesehen werden kann. Wir werden versuchen, der Abteilung 5 unsere Argumentation hierfür zu verdeutlichen und eingehender zu erklären. Francis und Brian sprechen deshalb für das weitere Vorgehen mit Fumagalli. Es steht außerdem ein Treffen zwischen Abteilung 5 und Frau Schattat an und wir sollten an diesem Gespräch einen Studenten teilhaben lassen um unsere Position zu vertreten. Brian würde sich unter Vorbehalt von Krankheit und Termin bereiterklären; Jörg, Markus und Nils würden es auch machen. Francis und Brian haben unsere Argumente für die Änderungen ausformuliert.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Formulierung der Argumente.

Die Einordnung des Praktikums als ABV begründet sich darin, dass wir das Praktikum zwar nicht für unbedingt notwendig für die Grundausbildung eines Physikers halten, es an vielen Universitäten allerdings verpflichtend ist und auch die KFP sich dafür ausgesprochen hat, dass es Inhalt des Studiums ist. Um den Studenten einen Wechsel einfacher zu machen, wollen daher auch wir das Praktikum verpflichtend in den Studienablauf integrieren, allerdings aber nicht als Grundausbildung sondern als allgemeine Berufsvorbereitung. Brian und Francis arbeiten die Argumentationen nochmal genauer aus, Interessierte sind eingeladen dem beizuwohnen.

TOP 5: Semesterabsch(l)uss

Die FSI-Biertrinksemesterabschlussfeier korreliert mit der Biochemieparty. Das kann aneinander angeknüpft werden, der Termin bleibt bei diesem Freitag, 19:00.

TOP 6: Lange Nacht der Wissenschaft

Nils will als FSI bei der LNDW Waffeln machen und Kaffee kochen. Außerdem könnten wir mit Studienanfängern reden. Die Idee ist mit Fandrich abgesprochen, der Ort ist aber noch nicht klar. Wir könnten vielleicht auch ohne einen Raum irgendwo brandsichere Sofas aufstellen und mit den Studis reden und die FSI-Kasse mit den Waffeleinnahmen etwas aufbessern. Nils klärt einen Ort ab und wir überlegen noch genauer, was wir alles tun.

TOP 7: McKinsey

In einer Zeit, da Markus noch am Anfang seines Studiums stand begab es sich, dass ein Vertreter von McKinsey die FSI ansprach und mit Markus' Mithilfe einen Raum für seine Veranstaltung erlangte. Nun meldete sich dieser Vertreter erneut und möchte wieder eine Infoveranstaltung inklusive Vortrag abhalten. Dafür wird natürlich eine Raummiete anfallen und der Veranstalter soll gerne Schnittchen mitbringen. Markus wird sich wieder darum kümmern.

TOP 8: CafeXX

In der ersten Märzwoche steht die Renovierung des CXX an. 5-6 von uns sind auf jeden Fall dabei und Nils schreibt noch eine Mail an die Studies. Wenn Zafer den Bus bekommt, würde

er einkaufen fahren.

TOP 9: WASDV

9.1 Klausurdatenbank

Francis weiß das Passwort für die Klausurdatenbank. Das System funktioniert, aber keiner weiß genau, wie. Nächstes Semester sollte ein Verantwortlicher gefunden werden. Wegen der Rechtslage sollte mal beim Rechtsamt nachgefragt werden, wie dieser Fall urheberrechtlich geregelt ist.

9.2 AG Grundordnung

Der Sinn ist, zu evaluieren, wie das Erprobungsmodell (keine Grundordnung) funktioniert und ob diese Regelung weitergeführt werden soll. Die Kommission tagt alle 3 Wochen und Martin wird uns vom Fortschritt berichten. Von den Studenten kamen vor allem Kommentare zur Mitbestimmungsproblematik und der Gewaltenteilung an der Uni.

9.3 verrückte Schweden

Für einen möglichen Auftritt einer schwedischen Band benötigen wir einen großen Raum/offene Bühne. Ideen und Anregungen sind willkommen. Benötigt würde eine Bühne und Technik für eine 30 Personen starke Band.

9.4 Evaluation

Die Tokens wurden verschickt, manche funktionieren aber nicht richtig.. Ansonsten: läuft. Im April gibt es dann Evagespräche. Außerdem kann Jörg jetzt im BIOS gebucht werden.

Nächstes Treffen: vsl Mittwoch, 18.4. um 14:00 im CXX ohne Zafer.